

LAP 20xx

Montage-Elektriker

Ab hier für Kandidaten an LAP

MUSTER

an LAP

MOE LAP 20xx

Einleitung

Kand. Nr.

Zeitvorgabe:

Thema

Posotion gemäss QV Wegleitung

LAP 20xx

Montage-Elektriker

MUSTER

Prüfung für + Version

Kandidaten Nummer

Unterthema

Evtl. Namen

Einbau Drehverschluss

Aufgabe

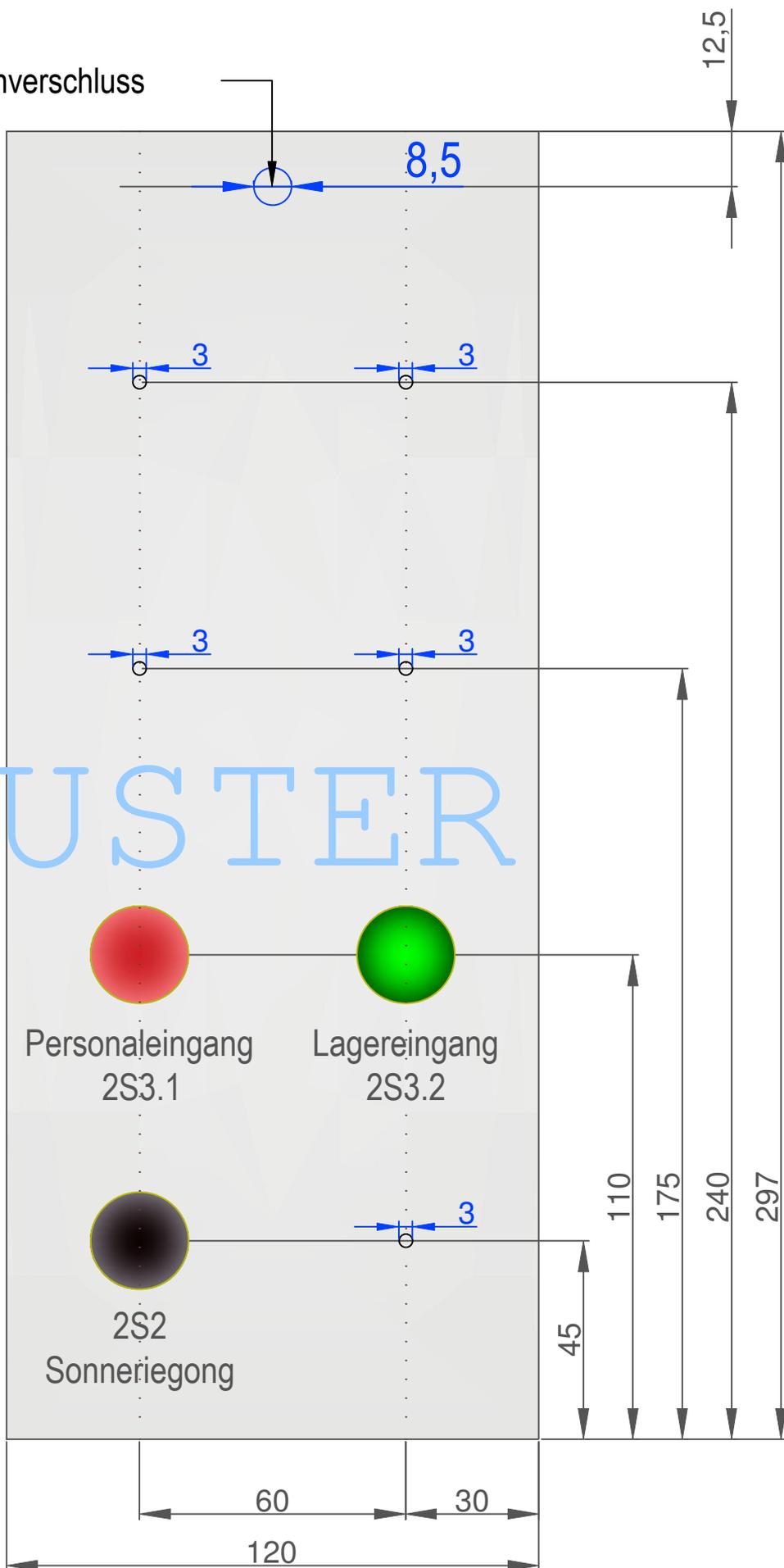
Erstellen Sie die abgebildete PVC
Platte bildlich inkl. eingebauten Apparaten
mit Beschriftung.

Info

Alle Bohrungen für die Einbauapparate
beträgt 22,5mm

Legende:

Diese Platte wird bei der
Schwachstromsteuerung
weiterverwendet.



Aufgabe:

Starkstrominstallation

Erstellen Sie die Installation, gemäss nachstehenden Plänen. Plazieren Sie die Apparate gemäss den Vorgaben. Sofern keine Masse angegeben sind, plazieren Sie diese nach Verhältnis zum Plan.

Die Unterverteilung ist einzuspeisen mittels Ihrem Kabel T15

Gruppe F13

Erstellen Sie eine Lichtinstallation mittels einem Bewegungsmelder, der auch mit den 2 Tastern auf Wand links, sowie auch auf der Wand mitte angesteuert werden kann. Die Leuchte leuchtet für 3 Minuten. Der Taster dient gleichzeitig als Kontrollfunktion.

Gruppe F14

Auf der Lichtgruppe F14 ist eine S3+AR + T13 (Gr. I+I) Kombination, welche durch den Schaltkontakt "A" die geschaltene Steckdose schaltet. Mit dem Taster "B" wird die Minuterie angesteuert, welche die Leuchte "B" ansteuert. Die Zeit auf der Minuterie muss auf 5 Minuten eingestellt werden.

Gruppe F18

Ihr Kunde wünscht eine Pumpensteuerung, welche via einem Drehschalter EIN/AUS geschaltet werden kann. Da es sich um ein 3x400Volt Pumpe handelt, wird diese über den Schütz geschaltet, welcher sich im Steuerkasten befindet. Die Pumpe muss zudem noch auf Überlast geschützt werden. Lost der MSS aus, so wird auch der Steuerstromkreis spannungslos. Erstellen Sie Ihrem Kunden den Steuerkasten inkl. Schema. Für Revisionszwecke, wird bei der Steuerung auch noch eine Steckdose NAP T15 parallel von den Eingangsklemmen installiert.

Schwachstrominstallation

TV

Erstellen Sie ab der dem 2 fach Verteiler die TV Steckdose. 1 Abgang vom Verteiler wird momentan noch nicht benutzt.

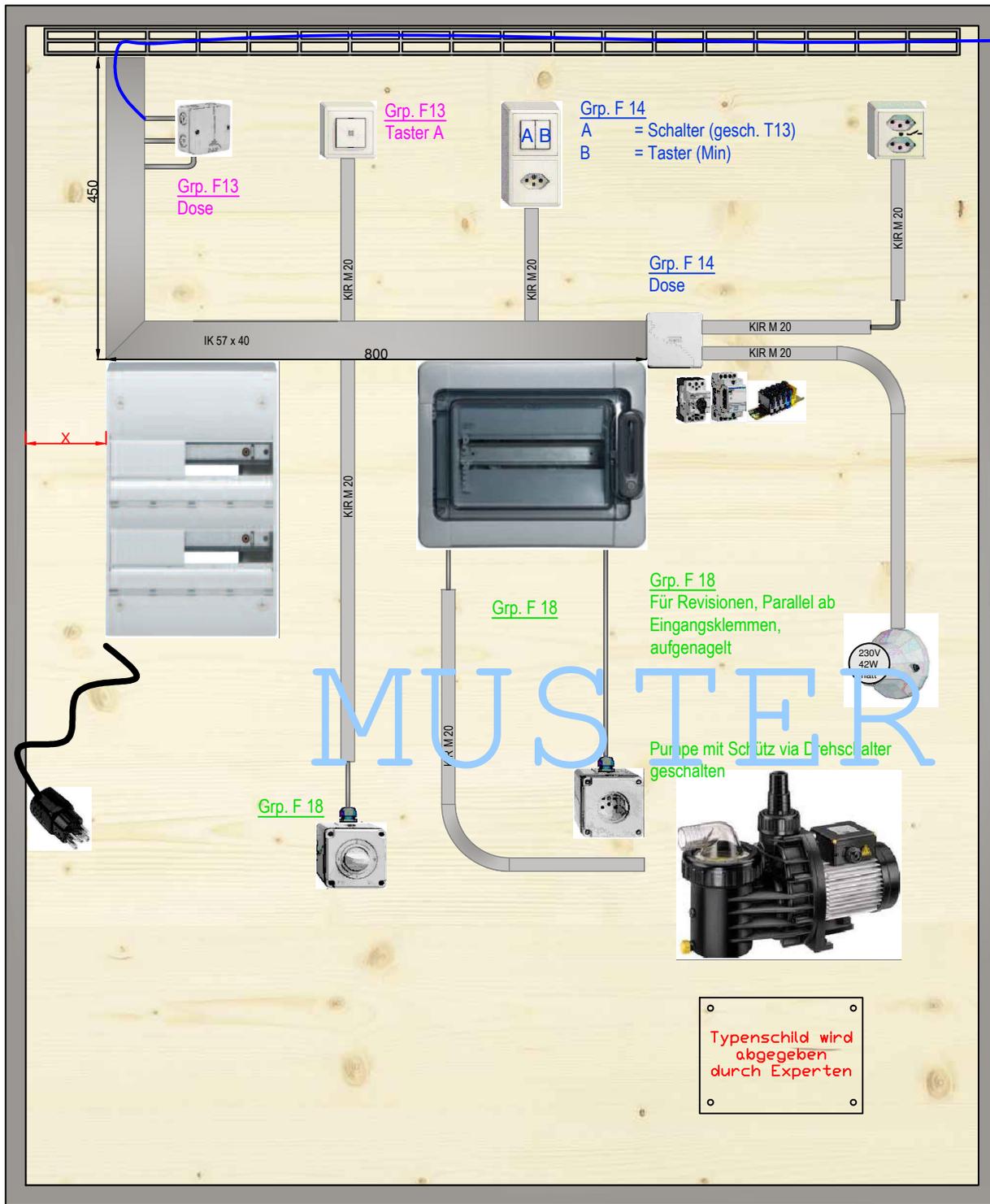
Telefonie

Ab der Übergabestelle wird eine BB Ready (Blaue RJ45) Telefonsteckdose installiert. Dies erfolgt mittels U72 Kabel.

EDV / UKV

Die zu installierende EDV / UKV Steckdose enthält 2 Steckdosen RJ 45 welche da beginnen wie auch enden. Die Schlaufe wird auf dem Gitterkanal verlegt. Bezeichnen Sie die beiden mit "A1".

MOE LAP 20xx			<u>Kand. Nr.</u>
----	Zeitvorgabe:		Seite. 5



Grp. F 14
 Geschaltene Std.
 A = ab Schalter A

Grp. F 14
 Leuchte ab Miuterie geschalten
 die in UV eingebaut ist.
 B = Taster (Min)

MUSTER

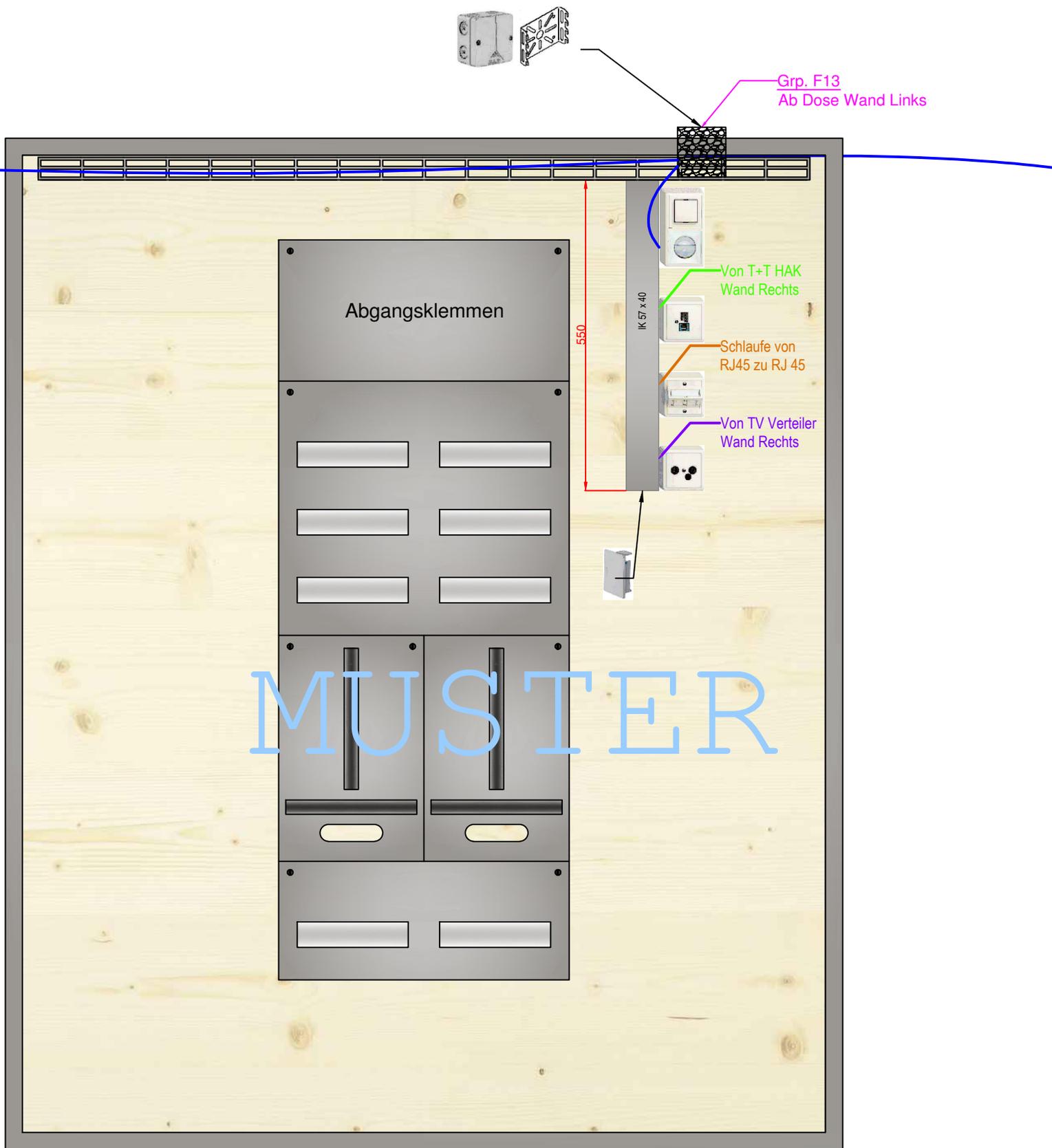
Das Mass X ist :

- 50 mm
- 80 mm
- 100 mm
- 120 mm

Links

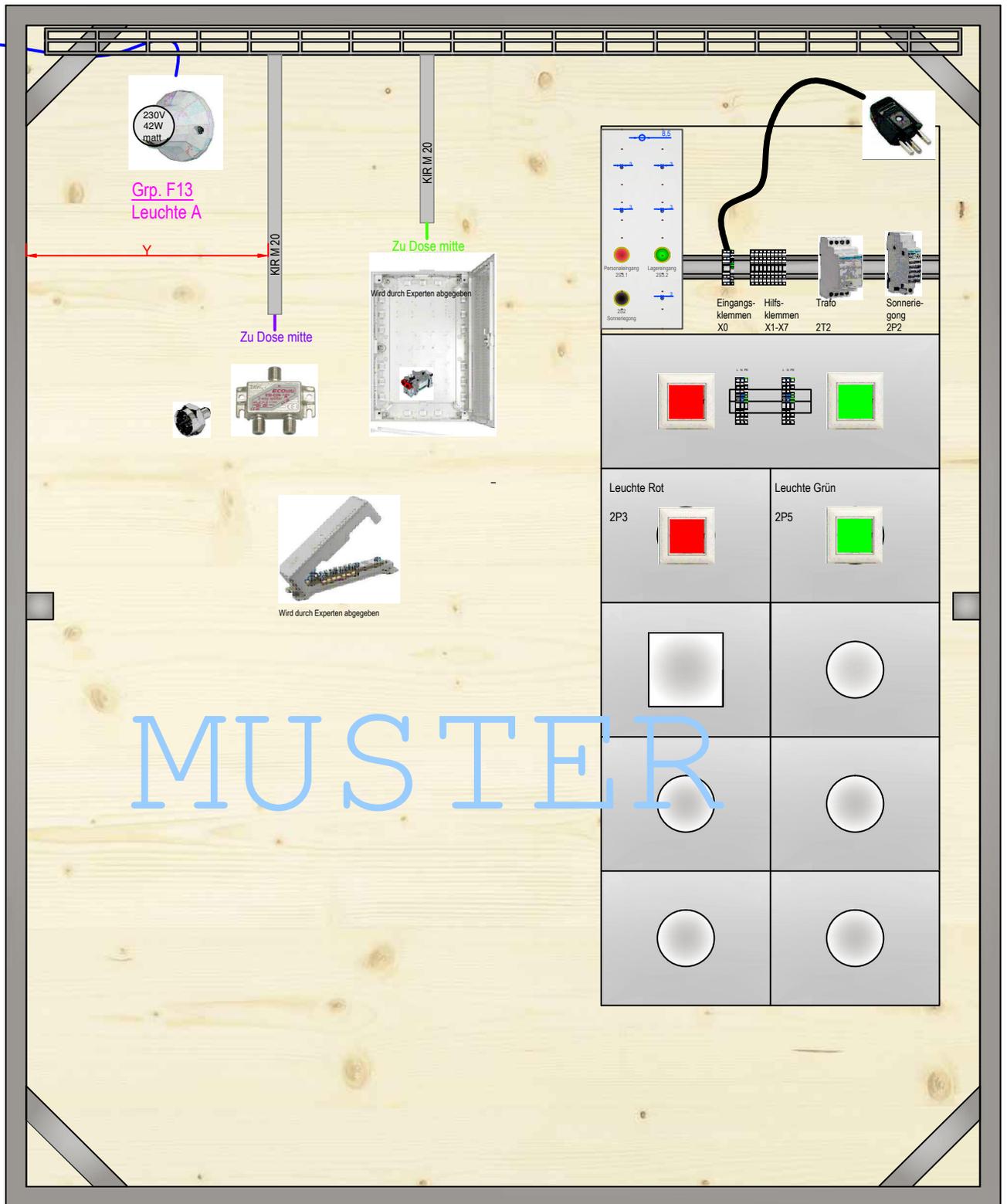


MOE LAP 20xx	Wand links		Kand. Nr.
----	Zeitvorgabe: 8.75h		Seite. 6



Mitte

MOE LAP 20xx	Wand mitte		<u>Kand. Nr.</u>
----	Zeitvorgabe: auch in den 8.75h		Seite. 7



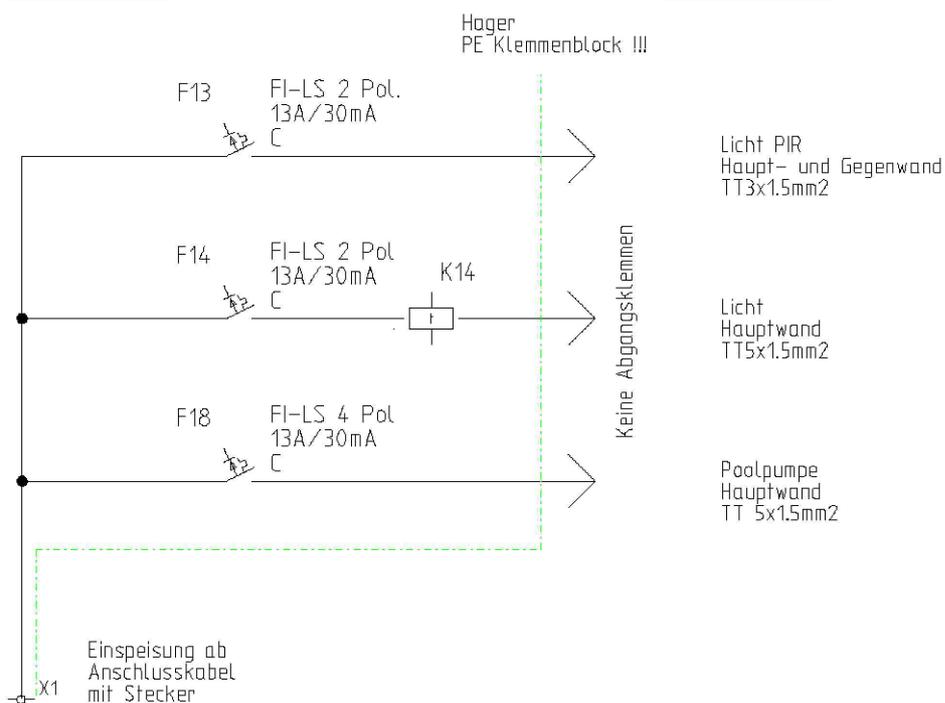
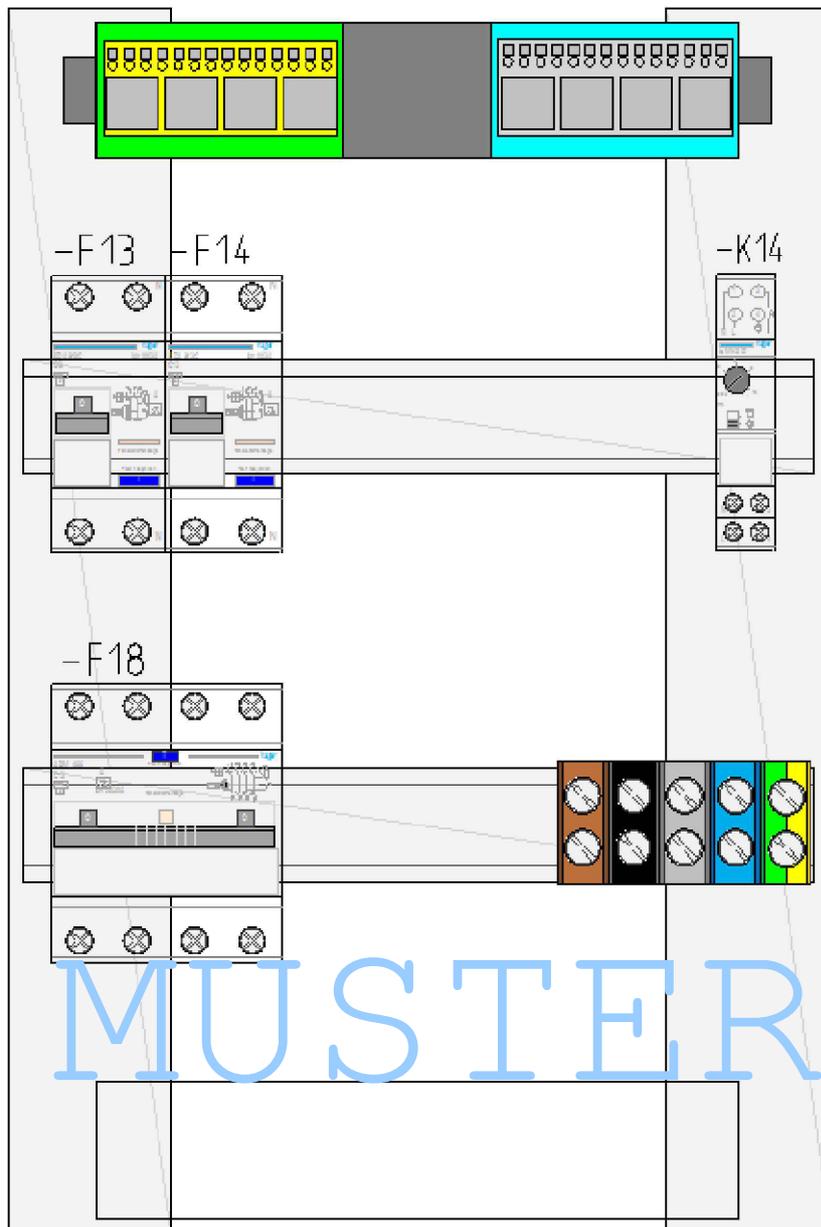
Das Mass Y ist:

- 250 mm
- 280 mm
- 320 mm
- 350 mm

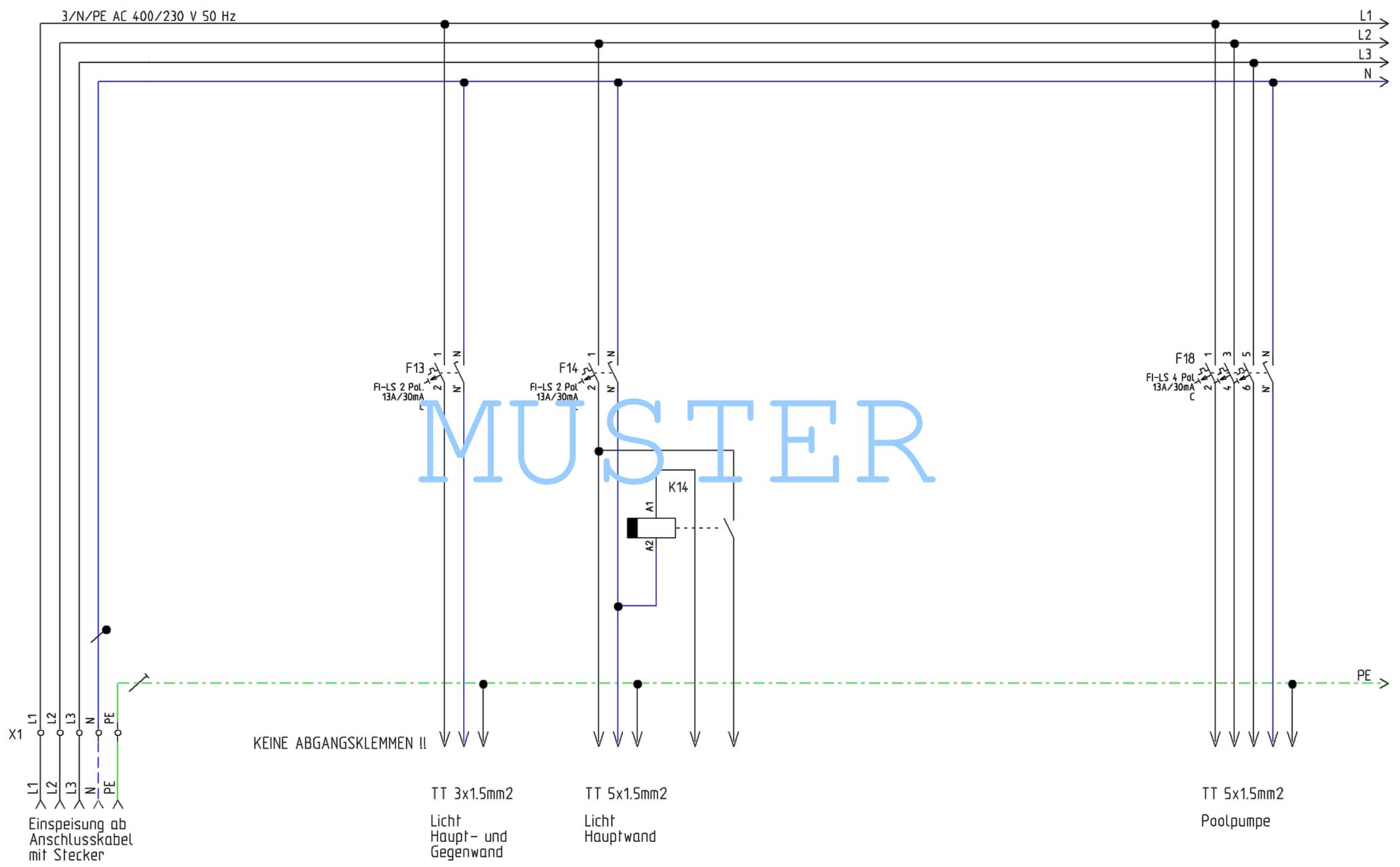
Rechts

Stromlaufschema Pumpensteuerung

MUSTER



Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!



Aufbau und Funktion: Pumpensteuerung

Funktionsbeschreibung:

Die Anlage kann mit je einem Taster in Vor- und Rückwärtsbewegung der Strömung eingeschaltet werden. Eine Umschaltung der Vorwärtsrichtung ist nur über den Austaster möglich. Eine Störung ist via Signalleuchte anzuzeigen.

Aufgaben:

1. Bauen Sie die Anlage nach der Vorlage auf und erstellen (verdrahten) Sie den **Steuerstromkreis und den Hauptstromkreis** der Pumpensteuerung .
2. Die Anlage ist funktionstüchtig nach den technischen Unterlagen zu erstellen.
3. Die Kontaktnummern sind im Schema zu vermerken.

Hauptstromkreis mit 1.5mm²

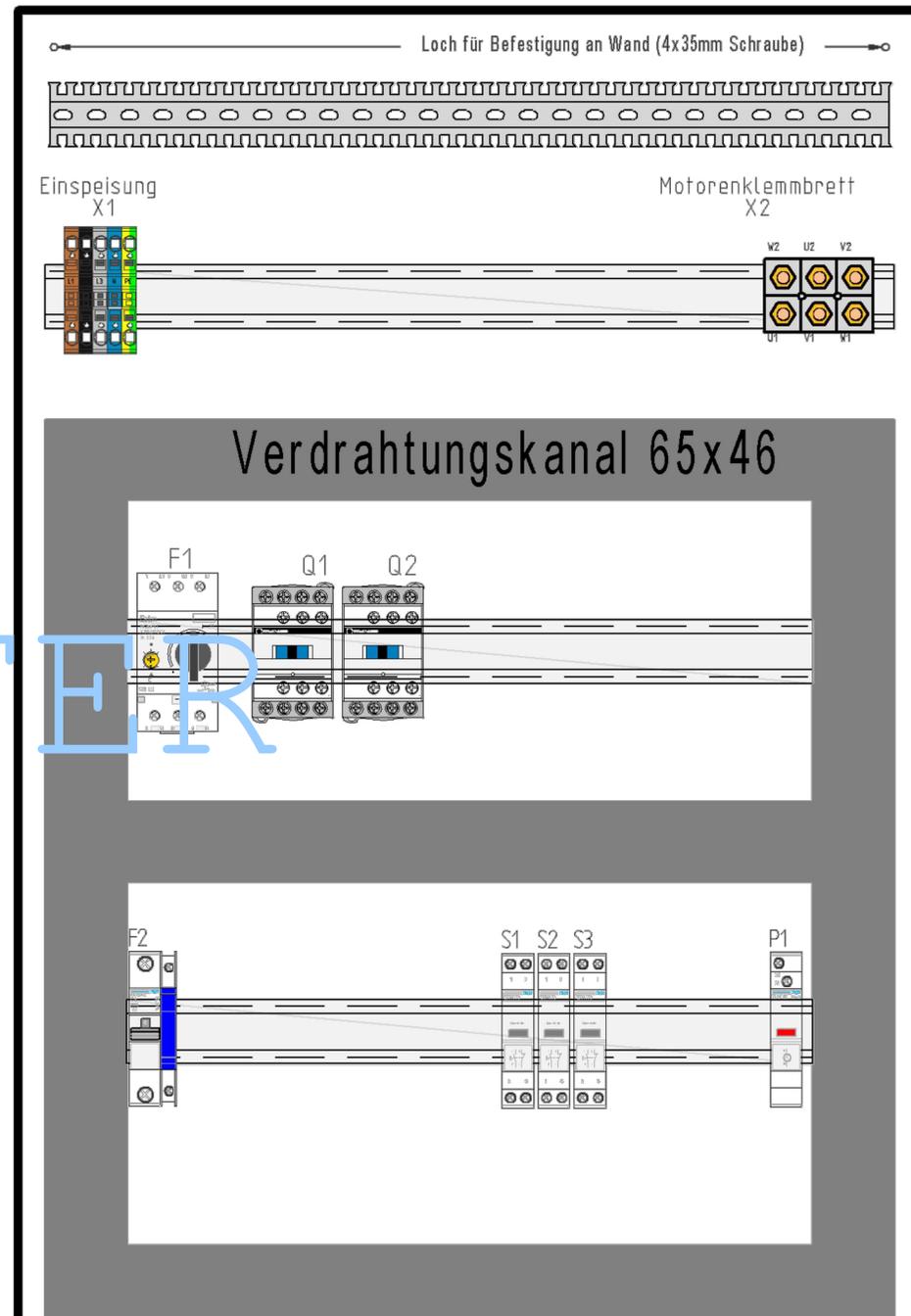
L1 braun
 L2 schwarz
 L3 grau
 N hellblau
 PE grün-gelb

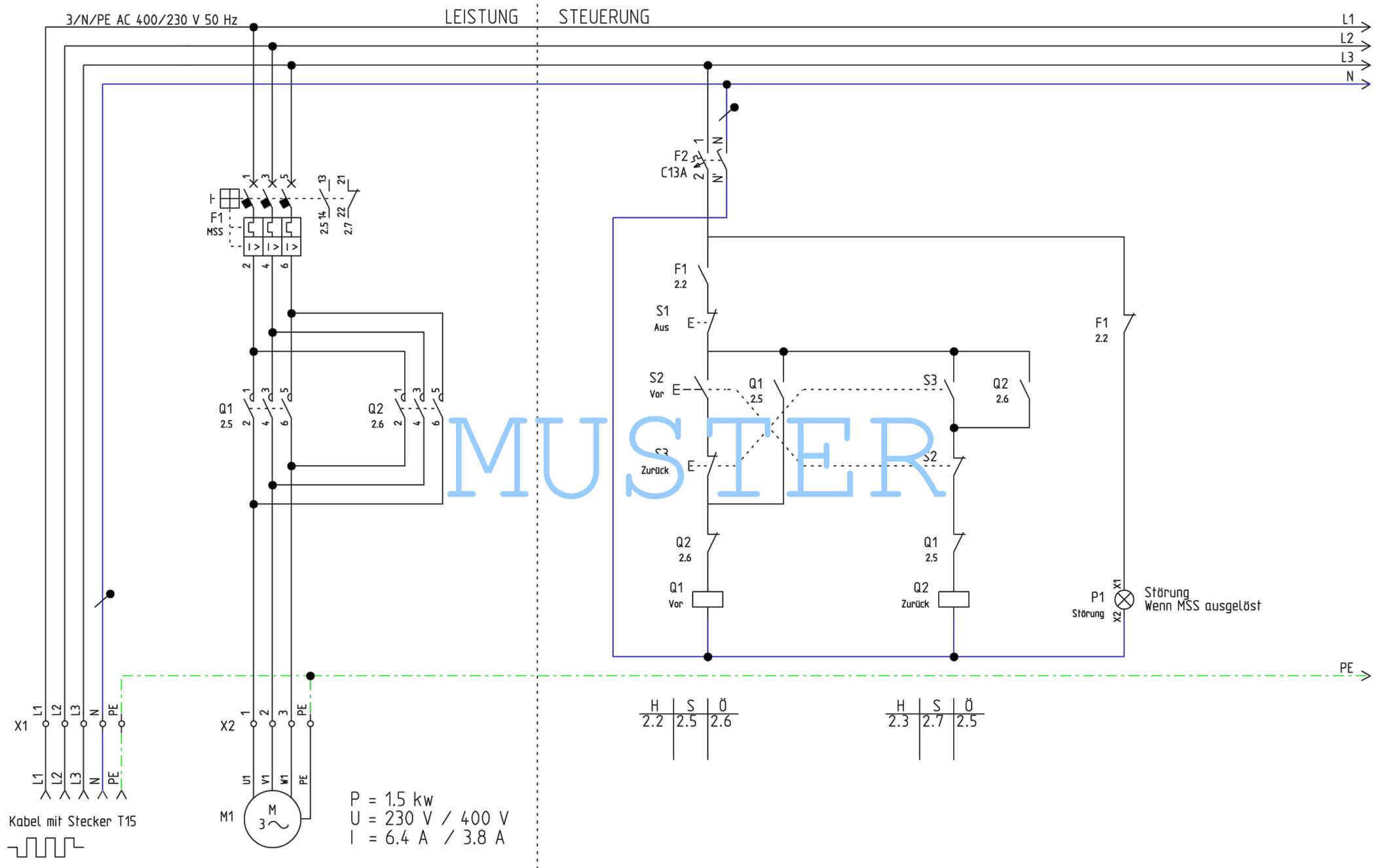
Steuerstromkreis mit 1.0mm²

L rot
 N hellblau

Legende:

F1	Motorschutzschalter	Q1	Schütz Vorwärts
F2	Steuerüberstromunterbrecher	Q2	Schütz Rückwärts
S1	Aus	P1	Leuchte Störung
S2	Ein Vorwärts	X	Klemmen
S3	Ein Rückwärts		





MOE LAP 20xx

Leistung & Steuerung

Kand. Nr.

Zeitvorgabe:

Seite. 14

Aufbau und Funktion: Sonnerie und Türanlage

Funktionsbeschreibung:

Der Taster 2S2 beim Tor betätigt den Sonneriegong 2P2.
 Mit dem Taster 2S3.1 wird der Türöffner 2P3 (rote Leuchte) für den Personaleingang betätigt.
 Mit dem Taster 2S3.2 wird der Türöffner 2P5 (grüne Leuchte) für den Lagereingang betätigt.
 Die Taster sind gegeneinander verriegelt.

Aufgaben:

1. Bauen Sie die Anlage mit den angegebenen Klemmen nach der Vorlage auf und erstellen (verdrahten) Sie diese gemäss Schema
2. Die Anlage ist funktionstüchtig nach den technischen Unterlagen zu erstellen.

Allgemeiner Hinweis

PVC Brett zu den Klemmen mit T-Litze
 Alles in UP Verteiler mit G51 oder U72 0.8mm

Legende:

2T2	Transformator	2P2	Horn
2S2	Taster Horn	2P3	Türöffner Personal
2S3.1	Taster Personal	2P5	Türöffner Lager
2S3.2	Taster Lager	X	Klemmen

MUSTER

